

VL	Public Management	
Veranstalter¹	Manfred Röber	
Zeit	dienstags: 20.02.2018: 09.00 – 13.00 Uhr 06.03.2018: 09.00 – 13.00 Uhr 20.03.2018: 09.00 – 13.00 Uhr 10.04.2018: 09.00 – 13.00 Uhr 24.04.2018: 09.00 – 13.00 Uhr 08.05.2018: 09.00 – 13.00 Uhr 22.05.2018: 09.00 – 13.00 Uhr	
Ort	HS 6	
Anrechnungscode	MML026	
Kreditpunkte	3 ECTS: Klausur oder Prüfungsgespräch	
Kontaktstunde	Sprechstunde nach persönlicher Vereinbarung über Email: manfred.roeber@andrassyuni.hu	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Mitte der 1980er Jahre setzte weltweit - sowohl auf der kommunalen als auch auf der staatlichen Ebene - ein Prozess der Staats- und Verwaltungsmodernisierung ein, dessen Ursachen oder Auslöser hauptsächlich in finanziellen Problemen, aber auch in der Zunahme und im Wandel öffentlicher Aufgaben, in demographischen Veränderungen, in veränderten Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger an die Qualität öffentlicher Leistungen, in einem zunehmenden Wettbewerb (gerade auch international) zwischen öffentlichen und privaten Institutionen, in veränderten Anforderungen der öffentlich Bediensteten an Inhalt und Form der Arbeitsstellen sowie in einem zunehmenden Vertrauensverlust von Bürgerinnen und Bürgern in Politik, Regierung und Verwaltung gesehen wurden. Die Reform des öffentlichen Sektors setzte unter dem Schlagwort des New Public Management (NPM) vor allem an Strategie-, Management-, Motivations-, Attraktivitäts- und Legitimitätslücken des öffentlichen Sektors an und war darauf ausgerichtet, aus der klassischen bürokratischen Organisation ein modernes, bürgernahes Dienstleistungsunternehmen zu machen.</p> <p>In dieser Vorlesung wird es darum gehen, die theoretischen Wurzeln des NPM aufzuzeigen, seine wesentlichen Elemente zu beschreiben und die Stärken und Schwächen des am Konzept des New Public Management orientierten Ansatzes der Verwaltungsmodernisierung zu analysieren.</p> <p>Ziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung, • können Verwaltungsreformansätze in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, • können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und deren Bedeutung für die öffentliche Verwaltung, die öffentliche Wirtschaft und den Dritten Sektor unterscheiden, • kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, • sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, • sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen. 		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
	Ausgangslage und Modernisierungsbedarf im öffentlichen Sektor; Politisch-administrative Rahmenbedingungen für die Modernisierung des öffentlichen Sektors;	Blanke, B. / Nullmeier, F. / Reichard, C. / Wewer, G. (Hrsg.) (2010): Handbuch zur Verwaltungsreform. 4. Aufl., Wiesbaden.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

	<p>Öffentlicher Dienst, Berufsbeamtentum und Dienstrecht; Gewährleistungsmodell als konzeptioneller Bezugsrahmen für eine Modernisierung des öffentlichen Sektors; Outputsteuerung und Kostenmanagement im öffentlichen Sektor Organisationsmanagement im öffentlichen Sektor; Personalmanagement im öffentlichen Sektor; Public Marketing: Neue Anwendungspotenziale im Kontext von Public Management; Qualitätsmanagement im öffentlichen Sektor; Institutionelle Differenzierung, Verselbständigung und Privatisierung im Kontext des Gewährleistungsmodells; Renaissance der Öffentlichen Wirtschaft – Rekommunalisierung öffentlicher Dienstleistungen im Lichte des Public Management; Erladigung öffentlicher Aufgaben durch die Zivilgesellschaft; Gewährleistungsmodell – Vorbild für eine moderne „Kommunale Organisationspolitik“?; Public Governance als neues Reformparadigma?; Public Corporate Governance – ein Modell für den öffentlichen Sektor?; Vom Public Management zur Public Governance – und zurück?</p>	<p>Bovaird, T. / Löffler, E. (eds.) (2009): Public Management and Governance, Second Edition, London. Brüggemeier, M. / Schauer, R. / Schedler, K. (Hrsg.) (2007): Controlling und Performance Management im Öffentlichen Sektor. Ein Handbuch. Bern. Jann, W. / Röber, M. / Wollmann, H. (Hrsg.) (2006): Public Management. Grundlagen, Wirkung und Kritik. Berlin. Pierre, J. (ed.) (2000): Debating governance - authority, steering, and democracy. New York. Pollitt, C. / Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis – New Public Management, Governance, and the Neo-Weberian State. 3rd ed., Oxford. Reichard, C. / Schröter, E. (Hrsg.) (2013): Zur Organisation öffentlicher Aufgaben: Effizienz, Effektivität und Legitimität. Schedler, K. / Proeller, I. (2011): New Public Management. 5. Aufl., Stuttgart. Zusätzlich gibt es gezielte Hinweise auf Artikel in deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen Zeitschriften zu ausgewählten Spezialfragen aus dem Public Management.</p>
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Klausur oder Prüfungsgespräch (3 ECTS); Klausur oder Prüfungsgespräch <u>und</u> Hausarbeit (6 ECTS)		